Modulbezeichnung:	**Geschichte der Bildenden Kunst des Mittelalters - Einführung (Mittelalter - Einführung)** (History of visual arts in the Medieval Period - Introduction)	**5 ECTS**
Modulverantwortliche/r:	Heidrun Stein-Kecks	
Lehrende:	Heidrun Stein-Kecks, Sarah Fetzer	

Startsemester: SS 2018	Dauer: 1 Semester	Turnus: jährlich (SS)
Präsenzzeit: 45 Std.	Eigenstudium: 105 Std.	Sprache: Deutsch

Lehrveranstaltungen:

Geschichte der Bildenden Kunst des Mittelalters - Baustein I (SS 2018, Proseminar, 2 SWS, Heidrun Stein-Kecks)

Geschichte der Bildenden Kunst des Mittelalters - Baustein II (SS 2018, Proseminar, 1 SWS, Sarah Fetzer)

E-Tutorium zur Geschichte der Bildenden Kunst des Mittelalters (SS 2018, Tutorium, Sarah Fetzer)

Inhalt:

Das Modul führt ein in die Geschichte der mittelalterlichen Bildkünste und der Architektur, insofern sie Bildträger bzw. mit den Bildkünsten verbunden ist. Der zeitliche Rahmen umfasst das europäische Mittelalter mit seinen Voraussetzungen in Spätantike und Frühem Christentum und seinem Weiterwirken bis in die Frühe Neuzeit.

Im Proseminar wird ein Überblick über Hauptwerke der Bildenden Kunst des Mittelalters und die künstlerischen Entwicklungen erarbeitet, der die historischen und kulturellen Zusammenhänge aufzeigt. Zentrale Forschungsansätze werden exemplarisch vorgestellt. Bestandteil der Lehrveranstaltung ist auch die Nachbereitung und Vertiefung des Lehrstoffes (Diskussion der Literatur, Erarbeitung regionaler Bezüge), die auch durch Selbststudieneinheiten (auch in Form von E-Learning) gestützt wird.

Lernziele und Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben grundlegende Sachkompetenz auf dem Gebiet der Bildenden Kunst des Mittelalters.

Fachkompetenz

Wissen

Die Studierenden

- benennen die wichtigsten Denkmale der Bildenden Kunst des Mittelalters,
- erkennen typische Stilmerkmale der mittelalterlichen Epochen,
- kennen die im Mittelalter gebräuchlichen künstlerischen Techniken,
- reproduzieren Wissen zu den historisch-kulturellen Grundlagen des Mittelalters.

Verstehen

Die Studierenden stellen zentrale Forschungsansätze zu diesem Bereich der Kunstgeschichte dar.

Anwenden

Die Studierenden wenden ihre Fachkenntnisse an, um mittelalterliche Werke in den kunsthistorischen Kontext einzuordnen.

Lern- bzw. Methodenkompetenz

Die Studierenden

- werden durch das Vorstellen zentraler Forschungsansätze an die Methode der sozialgeschichtlichen, kunstphilosophischen, mediengeschichtlichen und bildwissenschaftlichen Reflexion, bezogen auf die mittelalterliche Kunst, herangeführt,
- festigen ihre Kompetenz im Umgang mit virtuellen Lernumgebungen (StudOn).

Selbstkompetenz

Die Studierenden

- bereiten durch begleitende Lektüre und Absolvieren der interaktiven Online-Übungseinheiten eigenverantwortlich und selbstgesteuert den Lernstoff nach,
- reflektieren den eigenen Lernprozess und festigen grundlegende Kompetenzen des Zeit- und Selbstmanagements.

Literatur:

Die für das Modul relevanten Texte sind digitalisiert auf StudOn eingestellt. Dort wird auch die für das Modul empfohlene Überblicksliteratur bekannt gegeben: https://www.studon.fau.de/cat2092747.html

---

Verwendbarkeit des Moduls / Einpassung in den Musterstudienplan:

Das Modul ist im Kontext der folgenden Studienfächer/Vertiefungsrichtungen verwendbar:

[1] **Kunstgeschichte (Bachelor of Arts (2 Fächer)): 2. Semester**
(Po-Vers. 2017w | PhilFak | Kunstgeschichte (Bachelor of Arts (2 Fächer)) | Module der Grundlagen- und Orientierungsprüfung Kunstgeschichte | Wahlpflichtmodule der Grundlagen- und Orientierungsprüfung Kunstgeschichte | Geschichte der Bildenden Kunst des Mittelalters - Einführung)

[2] **Kunstgeschichte (Bachelor of Arts (2 Fächer)): 2. Semester**
(Po-Vers. 2017w | PhilFak | Kunstgeschichte (Bachelor of Arts (2 Fächer)) | Bachelor-Module Kunstgeschichte | Geschichte der Bildenden Kunst des Mittelalters - Einführung)

Studien-/Prüfungsleistungen:

Klausur zum Proseminar (Prüfungsnummer: 38211)
Prüfungsleistung, Klausur, Dauer (in Minuten): 60
Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100% Prüfungssprache: Deutsch

Erstablegung: SS 2018, 1. Wdh.: SS 2018
1. Prüfer: Heidrun Stein-Kecks

Organisatorisches:

Die Teilnahme am E-Tutorium Geschichte der Bildenden Kunst des Mittelalters ist nicht verpflichtend. Sie kann als Schlüsselqualifikation mit 2 ECTS angerechnet werden.